

BEBSK Rechenschaftsbericht für das Jahr 2023

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	2
2. Personalausstattung.....	2
3. Verbandsmitgliedschaften.....	3
4. Finanzierung	3
5. Beratung und Unterstützung.....	3
6. Zusammenarbeit mit Fachkräften und Selbsthilfegruppen	4
7. Öffentlichkeitsarbeit	5
8. Seminare und sonstige Angebote 2023.....	5
9. Vorstandsarbeit 2023.....	7
10. Ausblick auf die Vorstandsarbeit im Jahr 2024	7
11. Ausblick auf das Angebot für Mitglieder im Jahr 2024.....	7

Kontakt:

BEBSK e V. - Bundesvereinigung Eltern blinder und sehbehinderter Kinder
Geschäftsstelle
Winckelmannstraße 56

12487 Berlin

E-Mail: geschaeftsstelle@bebsk.de

Dieser Bericht gibt den Mitgliedern und Förderern der Bundesvereinigung der Eltern blinder und sehbehinderter Kinder e.V. (BEBSK) eine Zusammenfassung unserer Tätigkeiten für das Jahr 2023.

1. Allgemeines

Seit der Gründung im Jahr 1995 setzt sich der Verein für die Belange blinder und sehbehinderter Kinder ein und unterstützt die Eltern in ihren Bemühungen die beste Förderung für ihre Kinder zu erreichen.

Ziel des Vereins ist es, betroffene Familien zunächst aufzufangen, ihnen einen Ausblick auf die Zukunft zu geben und Unterstützung sowie Beratung in den jeweiligen Lebensabschnitten der Kinder zu bieten. Dabei steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vordergrund.

Der Verein stellt hierfür eine Plattform zum Erfahrungsaustausch, gibt Informationen zu rechtlichen Grundlagen und Hinweise im Umgang mit Behörden und Entscheidungsträgern. Dafür organisieren wir Ausstellungen, Vorträge, Seminare und Selbsterfahrungskurse. Zudem haben BEBSK Mitglieder die Möglichkeit die Rechtsberatungsgesellschaft "Rechte behinderter Menschen" (rbm) in Anspruch zu nehmen. Allen Vereinsmitgliedern steht eine vereinseigene Mediathek mit blindenspezifischen Medien und Spielen zur Verfügung.

Zum 31.12.2023 hatte die BEBSK 470 Mitgliedsfamilien, 17 Mitglieder sind 2023 ausgeschieden.

2. Personalausstattung

Der Verein wird ehrenamtlich geführt. Er setzt sich aus dem Hauptvorstand und einem Schriftführer zusammen.

Seit Mai 2023 werden die Belange des Vereins durch Frank Dammeyer (1. Vorsitzender), Martin Zeitler (2. Vorsitzender), Jane Morgenthal (stellv. 2. Vorsitzende), Peggy Dörffel (Kassiererin) und Sandra Stolz-Tittmann (stellv. Kassiererin) vertreten, Schriftführer ist Tobias Fischer.

Zur administrativen Unterstützung des Vereinsgeschehens führte Jane Morgenthal die Geschäftsstelle in Berlin. Jonas Heese war als Webmaster verantwortlich für die technische Umsetzung und Unterstützung des BEBSK Forums und des Internetauftrittes. Lydia Hartmann als verantwortliche Redakteurin der Vereinszeitschrift „Lupe“ wurde von einem Redaktionsteam unterstützt, bestehend aus Sabine Franke, Julia Wolfertstetter und Anna Hertlein. Den Versand der „Lupe“ übernahmen einzelne Familien und unterstützen damit tatkräftig das Redaktionsteam.

Darüber hinaus engagierten sich Regionalvertreter*innen in folgenden Bundesländern oder Regionen: Bayern, Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Hessen (Nord und

Süd), Hamburg, Niedersachsen (Nord und Süd), Nordrhein-Westfalen (Rheinland, Ruhrgebiet, Westfalen), Rheinland-Pfalz/Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Im online Format treffen sich regelmäßig zwei Schwerpunktgruppen, die sich zum Thema inklusive Beschulung der Kinder austauschen. Die Gruppen werden von 2 engagierten Mitgliedern organisiert.

Darüber hinaus arbeitete der Vorstand und die Regionalvertreter*innen projektbezogen mit ehrenamtlichen Helfenden zusammen.

Die BEBSK wird durch Brigitte Burgmer von der ED Computer & Design GmbH & Co. KG als ehrenamtliche Datenschutzbeauftragte unterstützt.

3. Verbandsmitgliedschaften

Die BEBSK ist korporatives Mitglied im Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband, Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Hessen und Nordrhein-Westfalen und im Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogen.

4. Finanzierung

Die BEBSK wird durch Mitgliedsbeiträge, Fördermittel der gesetzlichen Krankenkassen und Spenden getragen. Durchgeführte Seminare und Tagungen werden maßgeblich durch Eigenanteile der Teilnehmer*innen finanziert.

5. Beratung und Unterstützung

Auch im Jahr 2023 stand die Beratung von betroffenen Familien im Vordergrund. Sie erfolgte per Mail, telefonisch sowie bei online und Präsenzveranstaltungen.

Der Verein verfolgte hierbei unterschiedliche Schwerpunkte:

- Erste Hilfe nach der Diagnosestellung
- Frühförderung
- inklusive Beschulung und damit verbundene Problematiken
- LPF und Mobilitätstraining
- Versorgung durch Hilfsmittel
- Beantragung von Unterstützungsleistungen

Darüber hinaus wurden Anfragen von Institutionen und Fachkräften, die mit blinden, sehbehinderten und mehrfach behinderten Kindern arbeiten, beantwortet.

Schwerpunkte dieser Anfragen waren: Frühförderung, Inklusion und die damit verbundene Veränderungen in der Schullandschaft, genereller Erfahrungsaustausch, sowie Fragen zum Gebrauch und der Finanzierung von Hilfsmitteln.

Es wurden auch Student*innen bei ihren Abschlussarbeiten begleitet und an die Familien zur Beantwortung weitergeleitet.

Auf der vereinseigenen Website (<http://www.bebesk.de>) stellt die BEBSK Erfahrungen und Tipps einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung (Infothek: „Wie helfe ich meinem Kind“). Interessierte können sich zu Themen wie Erste Diagnose, Frühförderung, Schule, Freizeit, Rechtliches, Medientipps, etc. informieren.

Zusätzlich zur persönlichen, telefonischen und schriftlichen Beratung betreibt die BEBSK auf ihrer Homepage ein Elternforum zu Fragenstellungen aus unterschiedlichsten Themengebieten. Der Zugang zu diesem Forum ist nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden.

Für Mitglieder der BEBSK wurden 2023 vier Ausgaben der Vereinszeitschrift „Die Lupe“ erstellt, in der über das Vereinsleben berichtet wurde. Themenschwerpunkte der Lupe waren „Draußen“, „Ferien“, „Familienseminar“ sowie „Reha und Therapie“. Im Mittelpunkt standen Themen wie z. B. Entwicklungen im Gesundheitswesen, Rechtsfragen, Tipps und Termine zum Thema Sehbehinderung und Blindheit. Ergänzend wurden Erfahrungsberichte von Mitgliedern abgedruckt.

6. Zusammenarbeit mit Fachkräften und Selbsthilfegruppen

Die Zusammenarbeit und Vernetzung mit professionellen Fachkräften, Einrichtungen und anderen Selbsthilfegruppen sind wichtige Bestandteile der Vereinsarbeit. Sie bildet die Grundlage für die Beratungs- und Informationsfunktion des Vereins.

Im Jahr 2023 arbeitete die BEBSK mit folgenden Vereinen/Organisatoren und Fachkräften zusammen:

- blista (Deutsche Blindenstudienanstalt Marburg): u.a. Zusammenarbeit beim Betrieb der BEBSK-Mediathek sowie der Anschaffung kinderspezifischer Medien und dem Referat Elternberatung/Seminarplanung
- dzb lesen
- rbm (Rechtsberatung behinderter Menschen): Kooperation zur Inanspruchnahme von Rechtsberatung für BEBSK Mitglieder
- DBSV (Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband) e.V.
- Jugendreferat des DBSV e.V.
- DBS e.V.
- BFS Berlin e.V.
- Vereine aus Berlin: Eltern beraten Eltern e.V. und Fachstelle Menschenkind
- Kooperation mit den Frühförderstellen Wiesbaden / Frankfurt und den Förderschulen Sehen in Frankfurt und Friedberg und dem BSBH
- Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen (Beratung / Zusammenarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit)

7. Öffentlichkeitsarbeit

Die BEBSK informiert die Öffentlichkeit regelmäßig über die Beratungsmöglichkeiten für Eltern blinder, seh- und mehrfachbehinderter Kinder. Hierzu werden Flyer und kostenlose Exemplare der Vereinszeitschrift „Lupe“ an Frühförderstellen, Ärztinnen und Ärzte, Kliniken, weitere Selbsthilfeverbände und Netzwerkpartner verteilt.

Zusätzlich bieten wir Informationen auf der vereinseigenen Homepage, per Facebook und per Newsletter an. Der Newsletter richtet sich, ebenso wie alle BEBSK Onlinemedien, auch an Nichtmitglieder. Informiert wird über Veranstaltungen und Themen mit engem Bezug zu Blindheit und Sehbehinderung.

Die BEBSK präsentierte sich, die Selbsthilfearbeit und die Situation der Familien zusätzlich auf folgenden Veranstaltungen:

- Teilnahme am Fachbeirat Inklusion der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie; Einbringen der schlechten Versorgung von blinden/sehbehinderten Schüler*innen in der inklusiven Beschulung
- Teilnahme am Deutschen Hörfilmpreis des DBSV e.V.
- Teilnahme am Tag der offenen Tür des BFS e.V. in Berlin
- Teilnahme an der Konferenz der Landesblindenschule zum Thema CVI, sowie an online CVI-Treffen
- Mitgestaltung des Elterncafé bei der Landesblindenschule Neuwied - Vorstellen des Vereins, Vorstellen des Themas Nachteilsausgleich bei inklusiver Beschulung
- Teilnahme am Sehtag in Cuxhaven
- Teilnahme an Hilfsmittelausstellung des LBZB in Hannover
- Organisation und Durchführung einer Buchausstellung mit der Sehfrühförderung in Niedersachsen
- Teilnahme an Frühfördertagung in Heilsbronn, Vortrag „Selbsterfahrung einer Mutter zum Thema Frühförderung/Inklusion und Vorstellung der Selbsthilfeorganisation BEBSK“
- Stand beim Tag der Begegnung im Rheinpark in Köln
- Treffen mit dem Netzwerk Sehen Rheinland
- Ansprechpartnerinnen zum Thema „CVI“ und „ADOA“ auf Homepage vorgestellt

8. Seminare und sonstige Angebote 2023

Im Jahr 2023 hat die BEBSK unterschiedlichste Seminare und Workshops für Eltern, betroffene Kinder und Geschwisterkinder, sowie online-Seminare angeboten. BEBSK Seminare sind für Eltern und Kinder stets so konzipiert, dass neben Fachvorträgen und Selbsterfahrungen auch genügend Freiraum zum Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern bleibt.

BEBSK Familienwochenende in Oberhof) mit individueller Beratungsmöglichkeit für die Eltern:

- Workshops für die Kinder zu den Sportarten Langski und Goalball
- Bewegungsangebote sowie Beratung und Austausch zur Bewegungsförderung durch die Frühförderstelle Thüringen der Blindeninstitutsstiftung
- Berufsorientierung für blinde und sehbehinderte Jugendliche, Kennenlernen von eigenen Potentialen
- Selbsterfahrung: „Frühstück unter der Augenbinde“
- Café International mit Austauschmöglichkeiten zu verschiedenen Themenschwerpunkten
- Workshop: „Fühlbücher basteln“

Sonstige ein- und mehrtägige Veranstaltungen:

- Klickseminar in Salzbergen und Eltville mit Juan Ruiz (Training für blinde oder stark sehbehinderte Kinder in der Kunst der Echoortung, aber auch Mobilitätstraining, sowie Vortrag für Eltern)
- Mobilitätstraining im Schnee; Kooperationspartner Skischule Snow and Fun Unterammergau; Zielgruppe: Blinde Kinder und Jugendliche ab ca. 8 Jahre
- Segelwochenende in Moos am Bodensee; Kooperationspartner: Integrativer Segelverein Bodensee e.V (ISB), Zielgruppe: blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche ab ca. 5 Jahre
- Familientreffen Kleinkindgruppe in Kassel (Vorstellung der dzb lesen, Vortrag und Austausch mit „Mr. Blindlife“ als erwachsener blinder Mann)
- Tagung: Hurra! Wir bekommen ein blindes Kind in die Grundschule! - Inklusive Beschulung von Kindern mit Blindheit und Sehbeeinträchtigung im Grundschulalter
- Die Natur mit allen Sinnen erleben im hessischen Landesmuseum für Kunst und Natur in Wiesbaden
- Besuch des Römisch Germanischen Museum (Tischkultur der Römer zum Fühlen)
- Spezialführung durch den Alternativen Bärenpark Worbis
- Regionaltreffen für Familien in Niedersachsen „Kugeln und Kegeln“
- Kanutour auf der Ruhr mit Erfahrungsaustausch
- Reichstag-Führung und Körperwelten-Ausstellung in Berlin
- Musikimprovisationsworkshop in Göttingen
- Einstündige Führung über „Kohle und Kumpel“ - Der Weg der Kohle auf der Zeche für blinde und sehingeschränkte Gäste in Essen
- Marburger Elternseminar: „Essen, Anziehen, Schuhe binden – wie kann ich mein blindes Kind dabei unterstützen?“
- Akustisches Schießen in Hamburg
- Zoomveranstaltung zum Thema „Tactonom“
- Judowoche am Olympiastützpunkt in Heidelberg
- Online Veranstaltung : Präsentation der Mediathek der blista Marburg
- Regelmäßige online Treffen zu den Themen blinde und sehbehinderte Kinder in der inklusiven Beschulung
- Rechtsseminar der blista e.V. exklusiv für Mitglieder

9. Vorstandsarbeit 2023

Gemeinsam mit den Regionalvertreter*innen hat die überregionale Vorstandsarbeit maßgeblich an zwei intensiven Arbeitswochenenden stattgefunden.

Darüber hinaus wurden vom Hauptvorstand mehrere Videokonferenzen abgehalten sowie weitere Videobesprechungen zwischen dem Gesamtvorstand und den Regionalvertreter*innen organisiert.

Folgende Themen sind neben der allgemeinen Vorstandsarbeit behandelt worden:

- Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung
- Einarbeitung eines komplett neuen Vorstandsteams
- Durchführung der Kassenprüfung
- Verabschiedung Finanzbericht
- Aufstellen des Haushaltsplanes
- Vorbereitung des Kassenberichtes
- Wechsel der Bank
- Projektausarbeitung und Förderantragsstellung
- Treffen zu Vorstandssitzungen, inkl. der Regionalvertreter*innen und Stabsstellen
- Pflege der Facebook-Seite und Homepage des Vereins
- Versendung des Newsletters
- Telefonische und schriftliche Beratung von betroffenen Familien
- Planung und Vorbereitung der BEBSK Seminare
- Schulung des erweiterten Vorstands zum Thema Datenschutz durch Brigitte Burgmer von der ED Computer & Design GmbH & Co. KG

10. Ausblick auf die Vorstandsarbeit im Jahr 2024

Im Jahr 2024 steht der Wechsel von Vorstandsmitgliedern und dem Schriftführer/ der Schriftführerin an, der Verein bereitet sich auf eine digitale Version der Vereinszeitschrift vor, viele Seminare und Veranstaltungen werden wieder geplant. Hierbei unterstützt die BEBSK Geschäftsstelle tatkräftig.

11. Ausblick auf das Angebot für Mitglieder im Jahr 2024

Im Jahr 2024 plant die BEBSK für Vereinsmitglieder folgende Angebote:

- Familienwochenende mit Training der Klicksonar Methode am Chiemsee
- Segelworkshop mit dem Integrativen Segelverein Bodensee e.V.
- Regionale Treffen in Thüringen (Trommelworkshop)
- Regionale Veranstaltungen in Wiesbaden
- Regionale Treffen im Rheinland
- Mobilitätstraining im Schnee in Saulgrub

- Familienseminar mit Vorträgen und Seminarangeboten für Eltern und Kinder in Duderstadt
- Seminar für Eltern zum Thema Orientierung und Mobilität für blinde Kinder an der blista in Marburg
- Regionale, niedrigschwellige Familientreffen
- Ausbau der BEBSK-Medienbibliothek in Zusammenarbeit mit der blista